

mehr wien zum leben.
wienhold!ng

Ein Unternehmen der Stadt Wien



info

Informationen zum Studium an der MUK
Information about studying at the MUK

MUSIK · TANZ · SCHAUSPIEL · GESANG
MUSIC · DANCE · DRAMA · SINGING

die
MUK MUSIK UND KUNST
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN

MUSIC AND ARTS UNIVERSITY OF THE CITY OF VIENNA



www.muk.ac.at

Inhalt | Contents

- 3 — GRUSSWORTE
GREETINGS
- 4 — DATEN UND FAKTEN Innovation und Tradition — Eine junge Universität mit Geschichte
DATA AND FACTS Innovation and tradition — A young university with history
- 8 — THEMEN UND ZIELE Interdisziplinarität, Emanzipation, Mobilität
THEMES AND GOALS Interdisciplinarity, emancipation, mobility
- 12 — AKTIVITÄTEN Auf der Bühne und im Konzertsaal
ACTIVITIES On stage and in the concert hall
- 14 — STUDIENANGEBOTE Studieren an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
STUDY PROGRAMMES Studying at the Music and Arts University of the City of Vienna
- 20 — KONTAKT
CONTACT



Impressum | Imprint:

Medieninhaber und Herausgeber | Media owner and publisher: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien | Music and Arts University of the City of Vienna, Johannesgasse 4a, 1010 Wien | Vienna, www.muk.ac.at, www.facebook.com/MUK.uni.wien, www.instagram.com/muk.uni.wien
Stand | As of: November 2020

Für den Inhalt verantwortlich | Responsible for the content: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien | Music and Arts University of the City of Vienna;
Redaktion und Produktion | Editing and Production: Magdalena Denk, Bernhard Mayer-Rohonczy, Esther Kremslehner; Grafik | Graphics: Esther Kremslehner;
Lektorat | Editing: Gabriele Waleta; Druck | Print: wir-machen-druck.de

Fotos | Photographs: Titelbild | Cover: Marco Sommer; S. 2 | p2: Armin Bardel; S. 3 | p3: Stephan Doleschal; S. 4 | p4 & 5 | p5: Marianne Greber; S. 6 | p6: Marianne Greber (2x), Wolfgang Simlinger; S. 7 | p7: Wolfgang Simlinger (2x), Bernhard Mayer-Rohonczy; S. 8 | p8: Max Moser; S. 9 | p9: Markus Sepperer; S. 10 | p10: David Payr, Franzi Kreis; S. 10 | p10: Franzi Kreis, Wolfgang Simlinger; S. 12 | p12: Rolf Bock; S. 13 | p13: Wolfgang Simlinger; S. 14 | p14: Wolfgang Simlinger; S. 15 | p15: Rolf Bock; S. 16 | p16 & S. 17 | p17: Wolfgang Simlinger (2x); S. 18 | p18 & S. 19 | p19: Wolfgang Simlinger (3x); S. 20 | p20 & S. 21 | p21: Wolfgang Simlinger, Edith Wregg, Armin Bardel; S. 22 | p22 & S. 23 | p23: Rolf Bock, Franzi Kreis, Armin Bardel

Grußworte | Greetings

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), hervorgegangen aus dem Konservatorium der Stadt Wien, ist eine junge Universität mit über 70-jähriger Geschichte.

Die Universität hat den Anspruch, eine weltweit führende Bildungs- und Forschungseinrichtung für Kreativität in den Bereichen Musik und darstellende Kunst zu sein. Die MUK ist bestrebt, die besten Lehrenden und Studierenden zu vereinen und sowohl dem begabtesten heimischen Nachwuchs als auch den herausragendsten internationalen Talenten eine exzellente Ausbildung zu garantieren.

Der laufende interdisziplinäre Austausch und die Interaktion zwischen Lehre und Forschung sind wesentliche Bestandteile unseres universitären Selbstverständnisses. Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien setzt aktiv Impulse und Schwerpunkte in der Erforschung des Wiener Musiklebens in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Aber auch pädagogische Inhalte stärker in den Vordergrund zu rücken und die Kernkompetenzen unserer Absolvent*innen, sowohl am Instrument, als auch in der Selbstvermarktung, zu erweitern, haben einen sehr hohen Stellenwert an unserer Universität.

Die Stadt Wien beweist jedes Jahr, eine der lebenswertesten Metropolen der Welt zu sein. Als Unternehmen der Wien Holding und einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien trägt die MUK maßgeblich dazu bei, die Wiener Musik- und Kunsttradition zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Entsprechend ihrer partizipativen Ausrichtung leistet die Universität nachhaltige Beiträge zur Nachwuchsförderung. Die zahlreichen Kooperationen mit namhaften Kulturträgern der Stadt bieten unseren Studierenden die Möglichkeit, ihre herausragenden Leistungen live auf einer großen Bühne zu erproben und sich vor Publikum, Kritiker*innen und Fachleuten zu präsentieren.

Dank der großzügigen finanziellen Mittel der Stadt Wien können wir unsere Vorhaben auf einer soliden Basis umsetzen und blicken in eine spannende Zukunft.



The Music and Arts University of the City of Vienna (MUK), which emerged from the Conservatory of the City of Vienna, is a young university with a history of over 70 years.

The university claims to be a world-leading educational and research institution for creativity in the fields of music and the performing arts. The MUK strives to unite the best teachers and students and to guarantee an excellent education for both the most talented domestic newcomers and the most outstanding international talents.

The ongoing interdisciplinary exchange and interaction between teaching and research are essential components of our

university's self-image.

The Music and Arts University of the City of Vienna actively provides impulses and focuses on research into Viennese musical life in the past, present and future.

However, our university also attaches great importance to placing greater emphasis on pedagogical content and expanding the core competences of our graduates, both on the instrument and in self-marketing.

Every year the city of Vienna proves to be one of the most liveable metropolises in the world. As a company of Wien Holding and the only university owned by the city of Vienna, MUK makes a significant contribution to maintaining and developing the Viennese music and art tradition.

In accordance with its participatory orientation, the university makes sustainable contributions to the promotion of young talent. The numerous cooperations with renowned cultural institutions of the city offer our students the opportunity to test their outstanding achievements live on a large stage and to present themselves to audiences, critics and experts.

Thanks to the generous financial means of the City of Vienna, we can implement our projects on a solid basis and look forward to an exciting future.

Dr. Andreas Mailath-Pokorny

Rektor der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Rector of the Music and Arts University of the City of Vienna



Innovation und Tradition – Eine junge Universität mit Geschichte

GESCHICHTE

1945

- Neugründung des Konservatoriums der Stadt Wien

2004

- Ausgliederung des Konservatoriums der Stadt Wien aus der Wiener Gemeindeverwaltung zur GmbH im Eigentum der Stadt Wien

2005

- Akkreditierung als Privatuniversität durch den Österreichischen Akkreditierungsrat bzw. die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)

2005–2007

- Ausbau Standort Johannesgasse 4a inkl. Erneuerung der Bibliothek und Umbau des Konzertsaaes
- Eröffnung des Standorts Bräunerstraße 5

2015

- Umbenennung der Konservatorium Wien Privatuniversität in **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)**

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) genießt eine lange Tradition, die sich bis in die 1920er Jahre zurückverfolgen lässt. 1945 erfolgte die Neugründung des damaligen Konservatoriums der Stadt Wien als Teil der Musiklehranstalten der Stadt Wien. Seither verfolgt die Stadt Wien das Bestreben, breiten Bevölkerungsschichten **Zugang zur besten künstlerisch-musikalischen Bildung und Berufsausbildung** zu ermöglichen sowie herausragende Talente zu fördern.

Die Implementierung des **Bologna-Prozesses** im tertiären Bildungssektor Ende der 1990er Jahre begünstigte eine Neuorientierung des Konservatoriums: Der Wunsch nach Eingliederung in den **europäischen Hochschulraum und der Ehrgeiz, Spitzenleistungen in der Musik und in den darstellenden Künsten** hervorzu-bringen, förderten die rasante **Professionalisierung von Lehre, Forschung und Verwaltung**.

2003 beschloss die Stadt Wien die **Ausgliederung des „Konservatoriums“ aus dem Magistrat**; durch den Akkreditierungsbescheid des Bundesministeriums wurde dieses im Juni 2005 zu einer Universität. Seitdem ermöglicht die Stadt Wien –

die Alleineigentümerin der Institution – Studierenden aus aller Welt ein zeitgemäßes, im internationalen Vergleich höchst anspruchsvolles und finanziell leistbares künstlerisches Studium.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien basiert „de jure“ auf dem Gesetz zur Errichtung von „privaten“ Universitäten, steht „de facto“ aber **im öffentlichen Auftrag** und wird mit **„staatlicher“** (in diesem Fall: **städtischer**) **Finanzierung** betrieben. Diese Organisationsform bietet die Chance, **„the best of both worlds“** unter einem Dach zu vereinen: die **Flexibilität, Autonomie und Modernität** einer „Privatuniversität“ einerseits und die langfristig gesicherte öffentliche Finanzierung sowie die damit verbundene **bildungspolitische und demokratische Legitimation** einer „staatlichen“ Einrichtung andererseits.

Um sich von allen privaten Konservatorien abzugrenzen sowie zu differenzieren und den Bezug zur Eigentümerin – der Stadt Wien – hervorzuheben, erfolgte 2015 die Änderung des Namens von Konservatorium Wien Privatuniversität in **Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien**.



Innovation and tradition – A young university with history

The Music and Arts University of the City of Vienna (MUK) enjoys a long tradition that can be traced back to the 1920s. In 1945, the then Konservatorium Wien was re-established as part of the music schools of the city of Vienna. Since then, the city of Vienna has been pursuing the goal of providing broad sections of the population with access to the best artistic-musical education and professional training, as well as promoting outstanding talent.

The implementation of the Bologna Process in the tertiary education sector at the end of the 1990s favoured a reorientation of the Conservatory: the desire for integration into the European Higher Education Area and the ambition to produce excellence in music and the performing arts promoted the rapid professionalisation of teaching, research and administration.

In 2003, the city of Vienna decided to spin off the Konservatorium Wien from the Magistrate; in June 2005, the accreditation notice of the Federal Ministry turned it into a university. Since then, the city of Vienna – the sole owner of the institution – has enabled students from all over the world to pursue a contemporary artistic

study programme that is highly demanding by international standards and financially affordable.

The Music and Art Private University of the City of Vienna is based “de jure” on the law on the establishment of “private” universities, but is “de facto” a public institution and is labelled “state” (in this case: municipal) financing. This form of organisation offers the opportunity to unite “the best of both worlds” under one roof: the flexibility, autonomy and modernity of a “private university” on the one hand, and the long-term secured public funding and the associated educational policy and democratic legitimization of a “state” institution on the other.

In order to distinguish and differentiate itself from all private conservatoires and to emphasise its relation to its owner – the City of Vienna – the name was changed from Konservatorium Wien University to Music and Arts University of the City of Vienna in 2015.

HISTORY

1945

→ New foundation of the Konservatorium Wien

2004

→ Outsourcing of the Konservatorium Wien from the Vienna municipal administration to a limited liability company owned by the City of Vienna

2005

→ Accreditation as a private university by the Austrian Accreditation Council resp. the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria (AQ Austria)

2005-2007

→ Expansion of the Johannesgasse 4a site incl. renewal of the library and reconstruction of the concert hall
→ Opening of the site Bräunerstraße 5

2015

→ Renaming of the Konservatorium Wien University in **Music and Art University of the City of Vienna (MUK)**

Campusfeeling an drei Standorten



Alle Standorte der MUK befinden sich im historischen Herzen von Wien, der Welthauptstadt der Musik, sowohl in unmittelbarer Nähe der bedeutenden und traditionsreichen Kulturinstitutionen der Stadt als auch der aufregenden Hotspots der jungen kreativen Szene.

Im Zuge der Akkreditierung als Privatuniversität wurde das Gebäude in der **Johannesgasse 4a**, in dem vorwiegend die Studiengänge im Bereich der Musik und die administrativen Einrichtungen wie Studienreferat, Kassa sowie Bibliothek/Mediathek untergebracht sind, **umgebaut** und **neu gestaltet**. Mit der **Eröffnung des Standortes Bräunerstraße 5**, in unmittelbarer Nähe zur Johannesgasse und dem Standort **Singerstraße 26**, erreichte **2007** die Optimierung der Infrastruktur einen vorläufigen Höhepunkt. Ein weiterer Meilenstein für die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien als interdisziplinäre Ausbildungsstätte war gelegt. Die Schaffung dieses **Innenstadt-Campus** belebt Wien nachhaltig.

JOHANNESGASSE

Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 77 47-800
E-Mail: office@muk.ac.at



- Rektorat, Administration, Studienreferat, Kassa, Bibliothek/Mediathek, Instrumentenarchiv, Mensa
- Tasteninstrumente, Musikleitung und Komposition; Saiteninstrumente; Blasinstrumente und Schlagwerk
- MUK.theater, MUK.podium, Erkersaal, MUK.studio
- Erreichbarkeit: U1/U3 Stephansplatz oder U1/U2/U4 Karlsplatz oder U4 Stadtpark

BRÄUNERSTRASSE

Bräunerstraße 5, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 77 47-810
E-Mail: office@muk.ac.at



- Jazz, Musikalisches Unterhaltungstheater, Schauspiel, Tanz
- Erreichbarkeit: U1/U3 Stephansplatz oder U1/U2/U4 Karlsplatz oder U3 Herrngasse

SINGERSTRASSE

Singerstraße 26, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 77 47-820
E-Mail: office@muk.ac.at



- Gesang und Oper, Alte Musik
- Konzertsaal
- Erreichbarkeit: U1/U3 Stephansplatz oder U3 Stubentor



Campus feeling at three sites

7

All MUK sites are located in the historical heart of Vienna, the world capital of music, both in the immediate vicinity of the Close to the city's important and traditional cultural institutions as well as the exciting hotspots of the young creative scene.

In the course of its accreditation as a private university, the building at **Johannesgasse 4a**, which mainly accommodates the study programmes in the field of music and the administrative facilities such as the study department, cash desk and library/media library, was **converted** and **redesigned**. With the **opening of the location at Bräunerstraße 5**, in the immediate vicinity of Johannesgasse and the **Singerstrasse 26** site, the optimisation of the infrastructure reached a preliminary peak in **2007**. A further milestone was set for the Music and Arts University of the City of Vienna as an interdisciplinary educational institution. The creation of this **inner-city campus** will give Vienna a lasting boost.

JOHANNESGASSE

Johannesgasse 4a, 1010 Vienna
Phone: +43 1 512 77 47-800
E-Mail: office@muk.ac.at



- Rectorate, Administration, Student Affairs Office, Cash Desk, Library/Media Library, Instrument Rental, Canteen
- Keyboard Instruments, Conducting and Composition; String Instruments; Wind and Percussion Instruments
- MUK.theater, MUK.podium, Erkersaal, MUK.studio
- Accessibility: U1/U3 Stephansplatz or U1/U2/U4 Karlsplatz or U4 Stadtpark

BRÄUNERSTRASSE

Bräunerstraße 5, 1010 Vienna
Phone: +43 1 512 77 47-810
E-Mail: office@muk.ac.at



- Jazz, Musical Theatre, Drama, Dance
- Accessibility: U1/U3 Stephansplatz or U1/U2/U4 Karlsplatz or U3 Herrngasse

SINGERSTRASSE

Singerstraße 26, 1010 Vienna
Phone: +43 1 512 77 47-820
E-Mail: office@muk.ac.at



- Voice and Opera, Early Music
- Concert hall
- Accessibility: U1/U3 Stephansplatz or U3 Stubentor

Interdisziplinarität, Emanzipation, Mobilität, ...

8

Optimierung der Ausbildungsqualität und Internationalisierung

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bietet als Ort praxisbezogener Kunsterschließung eine vielfältige und umfassende Ausbildung in den Bereichen **Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel**. Das Studienangebot umfasst **rund**



30 Bachelor- und Masterstudiengänge, Universitäts- und Zertifikatslehrgänge sowie Vorbereitungslehrgänge. Neben dem Streben nach stetiger Verbesserung der Ausbildungsqualität ist es ein zentrales Ziel, die begabtesten Musiker*innen und darstellenden Künstler*innen an der Universität zu versammeln.

Derzeit erhalten über **850 Studierende aus ca. 60 Ländern der ganzen Welt** die Möglichkeit einer künstlerischen Entwicklung in einer offenen und innovativen Atmosphäre im Herzen Wiens.

Emanzipation der Kunstformen

Hochbegabte junge Menschen brauchen eine **besondere Förderung**, um ihr Potenzial bestmöglich zu entfalten. Der Anspruch, Studierenden die Freiheit zu geben, ihre eigene kreative Sprache zu finden und zu vielseitigen und eigenständigen Künstler*innenpersönlichkeiten heranzureifen, prägt das Leben und die Lehre an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Aus dieser Haltung heraus erklärt sich die Offenheit gegenüber der Forschung in unterschiedlichen Kunstformen in Wahrnehmung der zeitgenössischen Tendenzen zur Überwindung tradierter Klischees und Normen.

Interdisziplinarität der Künste

Als **moderne Forschungs- und Bildungsinstitution** legt die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ihren Schwerpunkt auf die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den künstlerischen Disziplinen. Durch fächerübergreifende Projekte wird der interdisziplinäre Gedanke innerhalb der Universität stets vertieft und ist mittlerweile nicht zuletzt durch das Zusammenführen der verschiedenen Künste und Künstler*innen an den drei Standorten in der Wiener Innenstadt verankert.

Mobilität und Partneruniversitäten

Erweitert und gefördert wird der kreative Austausch aber auch durch **über 150 Kooperationen und Partnerschaften** mit namhaften internationalen **Musik- und Kunstuniversitäten**, darunter Hochschulen für Musik und darstellende Kunst in Amsterdam, Barcelona, Frankfurt am Main, Helsinki, Istanbul, London, Prag sowie Taipei. Studierende und Lehrende haben außerdem die Möglichkeit, über **internationale Mobilitätsprogramme** (z. B. Erasmus+) einen Teil ihres Studiums an

einer Partneruniversität zu absolvieren bzw. an Universitäten im Ausland zu unterrichten.

Integration von Tradition und Moderne

Innerhalb des Ausbildungsangebots findet sowohl die klassische als auch die zeitgenössische Kunst in gleichem Ausmaß Platz. Damit wird an jene Zeiten angeknüpft, als Wien nicht nur ein Ort etablierter Interpretationspflege, sondern auch Ausgangspunkt und Schmelztiegel kreativer Energien war.

Leistbare Spitzenausbildung

Die bewusst **niedrig gehaltenen Studienbeiträge** ermöglichen Studierenden mit unterschiedlichen sozialen Voraussetzungen, Bedürfnissen und Interessen eine fundierte Ausbildung mit einem Bachelor- oder Masterabschluss in den Bereichen Musik und darstellende Kunst sowie in pädagogischen Studien. Vertiefungsangebote in Form von Universitätslehrgängen sowie des Certificate of Performance ermöglichen Studierenden eine Perfektionierung am Instrument sowie der Stimme.

Allein die künstlerisch-fachliche Eignung entscheidet im Rahmen rigoroser Aufnahmeprüfungen über die Zulassung zum Studium. Die Studienbeiträge liegen – dank der Unterstützung durch die Stadt Wien, die pro Studienplatz und Studienjahr ca. € 22.000,— zur Verfügung stellt – mit **€ 300,—** (für Studierende aus Österreich und allen EU-Ländern) pro Semester deutlich unter jenen international vergleichbarer Institutionen. Die Studienbeiträge aller weiteren Studienangebote sind unter www.muk.ac.at/service abrufbar.

Interdisciplinarity, Emancipation, mobility, ...

Optimisation of training quality and internationalisation

The Music and Arts University of the City of Vienna is a place of practical art education and offers a diverse and comprehensive education in the fields of **music, singing, dance and acting**. The range of courses includes **around 30 bachelor and master programmes, university and certificate courses and preparatory courses**. In addition to striving for constant improvement in the quality of education, a central goal is to bring together the most talented musicians and performing artists at the university.

Currently, more than **850 students from about 60 countries around the world** are given the opportunity of artistic development in an open and innovative atmosphere in the heart of Vienna.

Emancipation of art forms

Highly talented young people need special support to develop their potential to the full. The claim to give students the freedom to find their own creative language and to mature into versatile and independent artists characterises life and teaching at the Music and Arts University of the City of Vienna. This attitude explains the openness towards research in different art forms in perception of contemporary tendencies to overcome traditional clichés and norms.

Interdisciplinarity of the arts

As a **modern research and educational institution**, the Music and Arts University of the City of Vienna focuses on networking and cooperation between artistic disciplines. The interdisciplinary idea within the university is constantly deepened through interdisciplinary projects and is now firmly established at the three

locations in the city centre of Vienna, not least through the bringing together of the various arts and artists.

Mobility and partner universities

The creative exchange is also expanded and promoted by **more than 150 cooperations and partnerships with renowned international music and art universities**, including universities of music and performing arts in Amsterdam, Barcelona, Frankfurt am Main, Helsinki, Istanbul, London, Prague and Taipei. Students and teachers also have the opportunity to complete part of their studies at a partner university or to teach at universities abroad through **international mobility programmes** (e.g. Erasmus+).

Integration of tradition and modernity

Within the training programme, both classical and contemporary art are given equal attention. This ties in with those times when Vienna was not only a place of established interpretation but also a starting point and melting pot of creative energies.

Efficient top training

The **deliberately low tuition fees** enable students with different social conditions, needs and interests to receive a sound education with a Bachelor's or Master's degree in the fields of music and the performing arts as well as in pedagogical studies.

Advanced courses in the form of university courses and the Certificate of Performance enable students to perfect their instrument and voice.

The artistic and professional aptitude

alone decides on admission to the course of study within the framework of rigorous entrance examinations. The tuition fees are — thanks to the support of the City of



Vienna, which is available per place and study € 22,000 per year — with € 300 (for students from Austria and all EU countries) per semester, clearly below those of internationally comparable institutions. The tuition fees for all other study programmes are available at www.muk.ac.at/en/service.

Individuelle Betreuung im Studienalltag

Lehrende und Studierende arbeiten unter Anwendung der Prinzipien der Mitgestaltung, Mitverantwortung und Mitbestimmung im künstlerischen Einzel- und Gruppenunterricht, in Teams und in Ensembles sehr intensiv zusammen. Ein optimales Betreuungsverhältnis — **auf jeden Lehrenden kommen durchschnittlich drei Studierende** — und die bestmögliche Förderung der individuellen Begabungen sind daher gewährleistet.

Erfolgreiche Absolvent*innen

Bereits während des Studiums haben die Studierenden die Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln, Netzwerke zu knüpfen und einen Einblick in die Szene zu erhalten. Die jungen Künstler*innen sind **international** als **Solist*innen, Kammermusiker*innen, Orchestermusiker*innen, Ensemblemitglieder** und **Kompanietänzer*innen** sowie beim Film oder in der Vermittlung und Pädagogik erfolgreich tätig. Die Universität schließt demnach überaus erfolgreich an die Tradition des früheren Konservatoriums an. Zu den erfolgreichsten Absolvent*innen zählen u. a. **Verena Altenberger, Paul Badura-Skoda, Lidia Baich, Elisabeth Engstler, Falco, Daniela Fally, Till Fellner, Rafael Fingerlos, Markus Freistätter, Viktor Gernot, Aleksey Igudesman, Otto Jaus, Elfriede Jelinek, Proschat Madani, Marianne Mendt, Bettina Mönch, Nicholas Ofczarek, Lukas Perman, Julian Rachlin, Yury Revich, Maresi Riegner, Verena Scheitz,**



Mark Seibert, Daniel Serafin, Mihail Sosnovski, Kristina Sprenger, Michael Spyres, Nathan Trent, Doris Uhlich, Anna Unterberger, Lorenzo Viotti, Terry Wey und Joe Zawinul.

Namhafte Persönlichkeiten in Lehre und Forschung

An der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien lehren und forschen namhafte, international tätige Künstler*innen und Pädagog*innen wie **Lidia Baich, Esther Balfe, Roland Batik, Ruth Brauer-Kvam, Sophie Dervaux, Adrian Eröd, Christian Fennesz, Dorothee Hartinger, Boris Kuschnir, Andy Middleton, Anton Mittermayr, Maja Osojnik, Agnes Palmisano, Ines Dominik Reiger, Susan Riggava-Dumas, Matthias Schorn, Jolantha Seyfried, Werner Sobotka, Susi Stach, Katharina Stemberger, Pavel Vernikov oder Linda Watson.** Von den Mitarbeiter*innen in Lehre und Forschung stammen mehr als ein Drittel aus den verschiedensten Ländern der Welt.

Abseits des laufenden Unterrichts haben die Studierenden regelmäßig die Möglichkeit, mit international herausragenden Vertreter*innen ihres Fachs zu arbeiten. Im Rahmen von Meisterkursen, Seminaren und Workshops waren das bisher u. a. **Daniel Barenboim, Martin Fröst, HK Gruber, Georg Friedrich Haas, John Holloway, Bill Holman, Lang Lang, Elisabeth Leonskaja, Dave Liebman, Jean-Marie Londeix, Malcolm Martineau, Bobby McFerrin, Jim McNeely, Bob Mintzer, China Moses, Krzysztof Penderecki, Eva Reiter, Mstislav Rostropowitsch, Michael Schade, Johannes Maria Staud, Markus Stockhausen und Joe Zawinul.**

Zentrum für Wissenschaft und Forschung

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien versteht sowohl die **wissenschaftliche als auch die künstlerische**



Forschung als essentielle Bestandteile der Kunstausbildung. Entwicklung und Erschließung der Künste finden somit in der Verknüpfung von Forschung, Lehre und Produktion statt.

Im September 2014 wurde an der MUK das Institut für Wissenschaft und Forschung gegründet, das mit der **Ausarbeitung interdisziplinärer und kunstübergreifender Forschungsschwerpunkte** beauftragt ist. Im September 2020 wurde daraus das Zentrum für Wissenschaft und Forschung (ZWF). Gesellschaftsrelevante und zukunftsorientierte Fragen stehen im Mittelpunkt des Forschungsinteresses. Eine stets **kritische Beobachtung des sich wandelnden Kunstbegriffs und der Anforderungen des Arbeitsmarkts** fungiert ebenso als Leitprinzip des Zentrums. Mit der Entwicklung neuer Vermittlungs- und Disseminationsformen unter Anwendung innovativer Technologien leistet das Zentrum einen qualitativen Beitrag zur Entwicklung der Universität. Das ZWF widmet der Stellung Wiens in Geschichte, Gegenwart und Zukunft eine besondere Aufmerksamkeit. Sowohl mittels der etablierten Forschungsschwerpunkte als auch der forschungsgeleiteten Lehre gewährt das ZWF einen tiefen Einblick in die Kunst und deren sozialen, politischen und kulturhistorischen Bedingungen.



Individual support in everyday study life

Teachers and students work together very intensively, applying the principles of co-design, co-responsibility and co-determination in artistic individual and group lessons, in teams and in ensembles. An optimal supervision ratio – **on average there are three students per teacher** – and the best possible promotion of individual talents are therefore guaranteed.

Successful graduates

Already during their studies, students have the opportunity to gain practical experience, build networks and gain an insight into the scene. The young artists are **internationally successful as soloists, chamber musicians, orchestral musicians, ensemble members and company dancers** as well as in film, education and teaching. The University is thus very successfully continuing the tradition of the former Conservatory. Among the most successful graduates are **Verena Altenberger, Paul Badura-Skoda, Lidia Baich, Elisabeth Engstler, Falco, Daniela Fally, Till Fellner, Rafael Fingerlos, Markus Freistätter, Viktor Gernot, Aleksey Igudesman, Otto Jaus, Elfriede Jelinek, Proschat Madani, Marianne Mendt, Bettina Mönch, Nicholas**

Ofczarek, Lukas Perman, Julian Rachlin, Yury Revich, Maresi Riegner, Verena Scheitz, Mark Seibert, Daniel Serafin, Mihail Sosnovski, Kristina Sprenger, Michael Spyres, Nathan Trent, Doris Uhlich, Anna Unterberger, Lorenzo Viotti, Terry Wey and Joe Zawinul.

Well-known personalities in teaching and research

At the Music and Arts University of the City of Vienna, renowned, internationally active artists and educators such as **Lidia Baich, Esther Balfe, Roland Batik, Ruth Brauer-Kvam, Sophie Dervaux, Adrian Eröd, Christian Fennesz, Dorothee Hartinger, Boris Kuschner, Andy Middleton, Anton Mittermayr, Maja Osojnik, Agnes Palmisano, Ines Dominik Reiger, Susan Riggava-Dumas, Matthias Schorn, Jolantha Seyfried, Werner Sobotka, Susi Stach, Katharina Stemberger, Pavel Vernikov oder Linda Watson** teach and research. More than a third of the staff in teaching and research come from different countries around the world.

In addition to their regular teaching, students regularly have the opportunity to work with internationally outstanding representatives of their subject. In the context of master classes, seminars and workshops, these have so far included **Daniel Barenboim, Martin Fröst, HK Gruber, Georg Friedrich Haas, John Holloway, Bill Holman, Lang Lang, Elisabeth Leonskaja, Dave Liebman, Jean-Marie Londeix, Malcolm Martineau, Bobby McFerrin, Jim McNeely, Bob Mintzer, China Moses, Krzysztof Penderecki, Eva Reiter, Mstislav Rostropowitsch, Michael Schade, Johannes Maria Staud, Markus Stockhausen and Joe Zawinul.**

Centre for Science and Research

The Music and Arts University of the City of Vienna considers both **academic and artistic research** to be essential compo-

nents of art education. The development and appreciation of the arts thus takes place in the combination of research, teaching and production.

In September 2014, the Institute for Science and Research was founded, which is charged with the **elaboration of interdisciplinary and cross-art research foci**. In September 2020 it became the Centre for Science and Research (ZWF). Socially relevant and future-oriented questions are addressed in the Focus of research interest.

A constantly **critical observation of the changing concept of art and the demands of the labour market** also functions as a guiding principle of the centre. With the development of new forms of mediation and dissemination using innovative technologies, the centre makes a qualitative contribution to the development of the university.

The ZWF pays special attention to the position of Vienna in history, present and future. Both through its established research foci and research-led teaching, the ZWF provides a deep insight into art and its social, political and cultural-historical conditions.





Auf der Bühne und im Konzertsaal

Konzerte und Aufführungen

Der lebendige Bezug von Forschung und Lehre zur Praxis wird durch zahlreiche Veranstaltungen, die die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien eigenständig und/oder in Zusammenarbeit mit bedeutenden Kunst- und Kulturinstitutionen durchführt, sichtbar: Die MUK ist also nicht nur **künstlerische Ausbildungsstätte**, sondern mit **450 Produktionen jährlich** auch ein **äußerst aktiver Veranstalter von konzertanten und szenischen Darbietungen**. Das Spektrum reicht hierbei von Vortragsmatineen und -abenden in den eigenen Räumlichkeiten bis zu aufwändigen Tanz-, Theater- oder Musiktheaterproduktionen und Konzerten in Sälen renommierter Häuser. Diese starke Öffnung nach außen gibt den Studierenden die Gelegenheit, sich im professionellen Kulturbetrieb mit seinen vielseitigen Anforderungen zu erproben, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln, Netzwerke zu knüpfen sowie einen einmaligen Einblick in die Szene zu erhalten. Das hochqualitative Veranstaltungsangebot findet zu geringen Eintrittspreisen, oft sogar bei freiem Eintritt, statt.

Neue Musik und zeitgenössische Kunst

Neue Musik und zeitgenössische Kunst haben an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien einen hohen Stellenwert, wie zahlreiche interne interdisziplinäre Projekte oder Projekte in Zusammenarbeit mit internationalen Partneruniversitäten beweisen.

Formate wie die Konzertreihe *Carte blanche*, in Kooperation mit dem Wiener Musikverein, bieten den Studierenden eine zusätzliche Chance für die Zusammenarbeit mit erfahrenen zeitgenössischen Künstler*innenpersönlichkeiten. Bisher wurden u. a. Werke von und mit **Georg Friedrich Haas, Olga Neuwirth, Thomas Larcher, Marino Formenti, Christian Muthspiel, Bernhard Lang, Jörg Widmann, Gerd Kühr** und **HK Gruber** erarbeitet.

Im Bereich der darstellenden Künste wird der **zeitgenössischen Aufführungspraxis** vor allem im Tanz und im Schauspiel Rechnung getragen.

Am Puls der Zeit — Internationale Partnerschaften und Koproduktionen

Als **aktiver Teil der heimischen und internationalen Kunst- und Kulturszene** geht die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien Partnerschaften und Kooperationen mit führenden Kultureinrichtungen, Hochschulen und Initiativen ein. Zu den Partner*innen zählen u. a. die Wiener Staatsoper, der Wiener Musikverein, das Wiener Konzerthaus, das MuTh — Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, die Jeunesse, das Burgtheater, das Schauspielhaus Wien, Dschungel Wien, das Volkstheater Wien, das Theater der Jugend, das Theater Odeon, das Theater Akzent, die Kammeroper, das Ronacher oder das TAG — Theater an der Gumpendorfer Straße.

Stipendien und Wettbewerbe

Die MUK bietet ihren Studierenden bereits während des Studiums eine Reihe an eigenen Wettbewerben. Dazu zählen u. a. der interdisziplinäre **Fidelio-Wettbewerb**, das **Gabriele Sima Gesangs-Stipendium**, der **Walter Jurmann Gesangs-Wettbewerb** sowie der **Joe Zawinul Prize**. All diese Wettbewerbe bieten den Studierenden die Gelegenheit, sich für einen kurzen und prägnanten Auftritt vorzubereiten und ihre künstlerische Überzeugungskraft unter Bedingungen zu prüfen, die ihnen in ihrer Berufslaufbahn regelmäßig begegnen werden.

Für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten werden in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt Wien jährlich Förderstipendien vergeben.



On stage and in the concert hall

Concerts and performances

The vibrant relationship between research and teaching and practice is evident in the numerous events which the Music and Arts University of the City of Vienna organises independently and/or in cooperation with important art and cultural institutions: the MUK is thus not only an **artistic training centre**, but with **450 productions a year** also an **extremely active organiser of concert and scenic performances**. The spectrum ranges from lecture matinees and evenings on its own premises to elaborate dance, theatre or music theatre productions and concerts in the halls of renowned institutions. This strong opening to the outside world gives students the opportunity to test themselves in the professional cultural sector with its many and varied requirements, to gain valuable practical experience, to build networks and to gain a unique insight into the scene. The high-quality events on offer are held at low admission prices, often even free of charge.

New music and contemporary art

New music and contemporary art have a high priority at the Music and Arts University of the City of Vienna, as numerous internal interdisciplinary projects or projects in cooperation with international partner universities prove.

Formats such as the concert series *Carte blanche*, in cooperation with the Vienna Musikverein, offer students an additional opportunity for collaboration with experienced contemporary artists. So far, works by and with **Georg Friedrich Haas, Olga Neuwirth, Thomas Larcher, Marino Formenti, Christian Muthspiel, Bernhard Lang, Jörg Widmann, Gerd Kühr, HK Gruber, Krzysztof Penderecki** and **Agatha Zubel** have been produced.

In the field of the performing arts, **contemporary performance practice** is taken into account above all in dance and drama.

On the pulse of time – International partnerships and co-productions

As an **active part of the local and international art and culture scene**, the Music and Arts University of the City of Vienna enters into partnerships and cooperations with leading cultural institutions, universities and initiatives. These partners include the Vienna State Opera, the Wiener Musikverein, the Wiener Konzerthaus, the MuTh – The Vienna Boys' Choir Concert Hall, the Jeunesse, the Burgtheater, the Schauspielhaus Vienna, the Jungle Vienna, the Volkstheater Vienna, the Theater der Jugend, the Theater Odeon, the Theater Akzent, the Kammeroper, the Ronacher or the TAG – Theater an der Gumpendorfer Straß.

Scholarships and competitions

The MUK offers its students a number of its own competitions during their studies. These include the interdisciplinary **Fidelio Competition**, the **Gabriele Sima Singing Scholarship**, the **Walter Jurmann Singing Competition** and the **Joe Zawinul Prize**. All these competitions offer students the opportunity to prepare for a short and concise performance and to test their artistic persuasiveness under conditions that they will regularly encounter in their professional careers.

In cooperation with the Cultural Department of the City of Vienna, scholarships are awarded annually for outstanding academic theses.

Studieren an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

14

Das Studienangebot umfasst neben den Bachelor- und Masterstudiengängen für Musik, Musiktheater, Tanz und Schauspiel auch Vorbereitungslehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von Universitätslehrgängen sowie des Lehrgangs Certificate of Performance.

Die **Bachelorstudien** bilden den Kern des Studienangebots. Neben den künstlerischen Studien bietet die MUK auch ein Bachelorstudium **Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP)** an. Alle Bachelorstudien schließen mit einem vollwertigen akademischen Abschluss, dem **Bachelor of Arts (BA)**, ab.

Die **Masterstudien** eröffnen hochqualifizierten Studierenden die Möglichkeit einer fachspezifischen Vertiefung und persönlichen Profilentwicklung und schließen mit dem zweiten akademischen Grad, dem **Master of Arts (MA)**, ab. Dazu gehören sowohl künstlerische Studiengänge, als auch der künstlerisch-pädagogische Studiengang **Master of Arts Education (MAE)**.

In den **Vorbereitungslehrgängen (VL)** werden außergewöhnlich begabte Kinder und

Jugendliche in ausgewählten Studienrichtungen gefördert und auf das universitäre Studium vorbereitet.

Die **Universitätslehrgänge (ULG)** sind berufsbegleitende außerordentliche Studien, die eine auf ein Fachgebiet konzentrierte Aus- bzw. Fortbildung ermöglichen.

Im **Zertifikatslehrgang Certificate of Performance (COP)** wird eine maßgeschneiderte Weiterbildung für Musiker*innen geboten, die sich entsprechende Zusatzqualifikationen aneignen wollen.

STUDIENREFERAT/STUDIENSERVICE

Infopoint – Administration – Prüfungsmanagement

Johannesgasse 4a, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 77 47-200
studieninfo@muk.ac.at
www.muk.ac.at/studienreferat
www.muk.ac.at/bewerbung

STUDIENBEITRÄGE PRO SEMESTER

- Ordentlich Studierende Bachelor/Master
Ordentlich Studierende: € 300,—
Ordentlich Studierende¹: € 1.000,—
Ordentlich Studierende IGP: € 700,—
Ordentlich Studierende IGP¹: € 1.400,—
- Außerordentlich Studierende
Certificate of Performance: € 2.750,—
Akkreditierte Lehrgänge: € 1.300,—
In Einzelfächern: € 1.300,—
Vorbereitungslehrgänge: € 440,—
- Zulassungsprüfung: € 50,—
- Studierendenbeitrag der Öst. Hochschüler*innenschaft (ÖH): € 20,20

¹ aus Andorra, Australien, Japan, Kanada, Monaco, Neuseeland, Russland, San Marino, Südafrika, Südkorea, Ukraine, Vatikan, USA bzw. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsbürgerschaft

FAKTEN

- 850 Studierende
- 1.500 Bewerbungen pro Jahr
- 150–200 Neuzulassungen pro Jahr
- 150 Absolvent*innen pro Jahr
- ⅓ österreichische Staatsbürger*innen/
⅓ Staatsbürger*innen anderer Länder
(davon ca. ⅓ aus Nicht-EU-Ländern)
- 55% weibliche / 45% männliche Studierende
- Studierendenverhältnis:
⅓ Musik / ⅓ Darstellende Kunst
- Studiendauer:
8 Semester (Bachelorstudium)
4 Semester (Masterstudium)
2–4 Semester (Universitätslehrgang)
2 Semester (Certificate of Performance)
- Kernalter: 17–30 Jahre
- 320 Mitarbeiter*innen, davon
270 in Lehre und Forschung und
50 in der Administration
- Diversität Lehrende:
66% Inland, 24% EU-Ausland,
10% Nicht-EU-Länder
- 42% weibliche Lehrende /
58% männliche Lehrende



Studying at the Music and Arts University of the City of Vienna

15

In addition to the bachelor's and master's programmes in music, music theatre, dance and drama, the range of courses offered includes preparatory courses and further education opportunities in the form of university courses and the Certificate of Performance course.

The **Bachelor's programmes** form the core of the range of courses offered. In addition to the artistic studies, the MUK also offers a Bachelor's programme in **Instrumental and Voice Pedagogy (IGP)**. All Bachelor's programmes conclude with a full academic degree, the **Bachelor of Arts (BA)**.

The **Master's programmes** offer highly qualified students the opportunity for subject-specific in-depth study and personal profile development and conclude with a second academic degree, the **Master of Arts (MA)**. This includes both artistic study programmes and the artistic-pedagogical **Master of Arts Education (MAE)**.

In the **Preparatory Courses (VL)**, exceptionally gifted children and young people in selected fields of study are supported and prepared for university studies.

The **Academic Diploma Courses (ULG)** are extra-occupational extraordinary studies that enable students to concentrate on a specific field of education or further training.

The **Certificate of Performance (COP)** course offers tailor-made further education for musicians who wish to acquire additional qualifications.

STUDENT AFFAIRS OFFICE & SERVICE Infopoint – Administration – Exam Management

Johannesgasse 4a, 1010 Vienna
Phone: +43 1 512 77 47-200
studieninfo@muk.ac.at
www.muk.ac.at/student-affairs-office
www.muk.ac.at/application

FEES PER SEMESTER

- Officially enrolled students BA/MA
Officially enrolled students: € 300
Officially enrolled students*: € 1.000
Officially enrolled students IGP: € 700
Officially enrolled students IGP¹: € 1.400
- Non-degree students
Certificate of Performance: € 2.750
Academic diploma programmes: € 1.300
In individual subjects: € 1.300
Preparatory courses: € 440
- Entrance examination: € 50
- Studierendenbeitrag der Öst. Hochschüler*innenschaft (ÖH): € 20,20

* from Andorra, Australia, Japan, Canada, Monaco, New Zealand, Russia, San Marino, South Africa, South Korea, Ukraine, Vatican, USA and stateless persons and students with unresolved citizenship

FACTS

- 850 students
- 1.500 applications per year
- 150–200 new admissions per year
- 150 graduates per year
- 1/3 Austrian citizens /
1/3 citizens of other countries
(approx. 1/2 from non-EU countries)
- 55% female / 45% male students
- Student ratio:
1/3 Music / 1/3 Performing Arts
- Duration of studies:
8 semesters (Bachelor's programme)
4 semesters (Master's programme)
2–4 semesters (Academic diploma programme)
2 semesters (Certificate of Performance)
- Core age: 17–30 years
- 320 employees, thereof
270 in teaching and research and
50 in administration
- Diversity teachers:
66% National, 24% EU countries,
10% Non-EU countries
- 42% female teachers /
58% male teachers



Fakultät Musik

16

TASTENINSTRUMENTE, MUSIKLEITUNG & KOMPOSITION

Der Studiengang Tasteninstrumente, Musikleitung und Komposition bietet eine breite Ausbildung an Klavier, Akkordeon und Orgel sowie in Orchesterleitung und Komposition. In einer stark praxisorientierten, zeitgemäßen Ausbildung wird das individuelle Begabungsprofil der Studierenden gefördert. Unsere Instrumentalstudien dienen der Heranbildung von Solist*innen, Korrepetitor*innen und Kammermusiker*innen. Im Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) wird die künstlerische Ausbildung durch das Erlernen pädagogischer Vermittlungs- und Kommunikationsfertigkeiten ergänzt.

Die Leitung musikalischer Ensembles wird

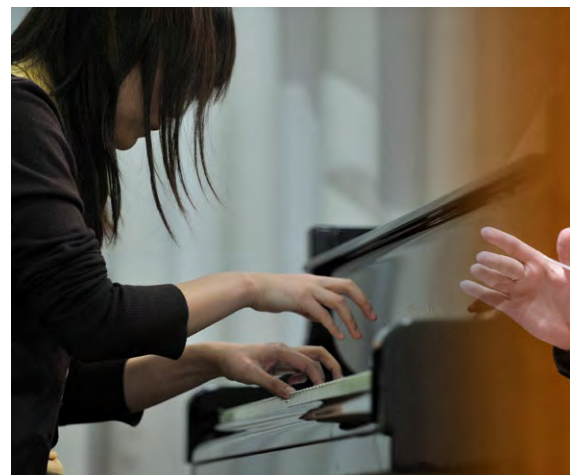
in einer vielschichtigen Ausbildung durch künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit allen Stilepochen gelehrt. Unter Entfaltung der kreativen Fähigkeiten wird die Fertigkeit zur Organisation und Realisation von Kompositionen vermittelt.

→ **jeweils Bachelor- & Masterstudien:**

Klavier*, Instrumentalkorrepetition, Vokalkorrepetition Lied & Oratorium/ Oper, Orgel*, Akkordeon*, Komposition, Dirigieren

→ **Vorbereitungslehrgänge:**

Klavier*, Instrumentalkorrepetition, Vokalkorrepetition Lied & Oratorium/ Oper, Orgel*, Akkordeon*



SAITENINSTRUMENTE

Der Studiengang Saiteninstrumente ist betont praxisorientiert aufgebaut und ermöglicht die umfassende Berufsausbildung zu Ensemble- und Orchestermusiker*innen, Solist*innen und Instrumentalpädagog*innen. Der Zertifikatslehrgang Kammermusik widmet sich der Ausbildung von Kammermusiker*innen. Internationale Solist*innen und Mitglieder der großen Wiener Orchester garantieren eine exzellente Ausbildung in den zentralen künstlerischen Fächern Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe und Gitarre. Zeitgenössische Musik, instrumentale Exzellenz und Interdisziplinarität sind zentrale Schwerpunkte in Lehre und Forschung. Sie befähigen unsere Studierenden dazu, den

Herausforderungen eines sich in Wandlung befindlichen Musikmarkts mit innovativen Lösungen erfolgreich zu begegnen. Auftrittsmöglichkeiten im Wiener Musikverein, bei den Salzburger Festspielen oder beim Festival Wien Modern, regelmäßige Übungsproben, Meisterklassen und Kunstprojekte sowie eine kollegiale Studienatmosphäre sorgen für ein optimales Studenumfeld.

→ **jeweils Bachelor- & Masterstudien sowie Vorbereitungslehrgänge:**

Violine*, Viola*, Violoncello*, Kontrabass*, Harfe*, Gitarre*

→ **Universitätslehrgang:**

Kammermusik für Ensembles



* auch als Bachelorstudium IGP

Faculty of Music

KEYBOARD INSTRUMENTS, CONDUCTING & COMPOSITION



The study programme Keyboard Instruments, Conducting and Composition offers a comprehensive education in piano, accordion and organ as well as in orchestra conducting and composition.

The individual talent profile of the students is promoted in a strongly practice-oriented education. Our instrumental studies serve to train soloists, accompanists and chamber musicians.

In the Music Education – Voice and Instruments (IGP) course, musical training is supplemented by learning educational teaching and communication skills. The conducting of musical ensembles is taught in a multi-faceted education

through artistic and scientific examination of all stylistic periods.

The ability to organise and realise compositions is taught while developing creative abilities.

→ **Bachelor's & Master's programmes each:**

Piano*, Instrumental Accompaniment, Vocal Accompaniment Song & Oratorio, Vocal Accompaniment Opera, Organ*, Accordion*, Composition, Conducting

→ **Preparatory courses:**

Piano*, Instrumental Accompaniment, Vocal Accompaniment Song & Oratorio, Vocal Accompaniment Opera, Organ*, Accordion*



The study programme String Instruments is structured in a practice-oriented way and provides comprehensive professional training as an ensemble and orchestra musician, soloist and instrumental teacher. The academic diploma programme chamber music is dedicated to the training of chamber musicians.

International soloists and members of the major Viennese orchestras guarantee an excellent education in the central artistic subjects of violin, viola, cello, double bass, harp and guitar.

Contemporary music, instrumental excellence and interdisciplinarity are central focal points in teaching and research. They

STRING INSTRUMENTS

enable our students to successfully meet the challenges of a changing music market with innovative solutions.

Performance opportunities at the Wiener Musikverein, the Salzburg Festival or the Wien Modern Festival, regular practice auditions, master classes and art projects as well as a collegial study atmosphere ensure an optimal study environment.

→ **Bachelor's & Master's programmes each as well as preparatory courses:**

Violin*, Viola*, Violoncello*, Double Bass*, Harp*, Guitar*

→ **Academic diploma programme:**
Chamber Music for Ensembles

* also as Bachelor's programme IGP

BLASINSTRUMENTE & SCHLAGWERK

Unter besonderer Berücksichtigung des spezifischen Wiener Klang- und Musizierstils sowie der Wiener Instrumententradition ermöglicht der Studiengang eine umfassende Berufsausbildung zu Orchester- und Kammermusiker*innen, Solist*innen und Instrumentalpädagog*innen. Internationale Solist*innen und Mitglieder der großen Wiener Orchester garantieren eine exzellente Ausbildung in den zentralen künstlerischen Fächern Saxophon, Blockflöte, Orchesterblasinstrumente und Schlagwerk.

Auch in diesem Studiengang sind zeitgenössische Musik, instrumentale Exzellenz und Interdisziplinarität zentrale Schwerpunkte in Lehre und Forschung. Die Studierenden

erlernen so, sich im sich ständig wandelnden Musikmarkt durch ideenreiche Strategien zu behaupten.

Die bestmögliche Praxisorientierung in dieser kollegialen Studienatmosphäre wird außerdem durch Auftritte im Wiener Musikverein, bei den Salzburger Festspielen oder beim Festival Wien Modern sowie regelmäßige Übungsprobespiele, Meisterklassen und Kunstprojekte garantiert.

→ **jeweils Bachelor- & Masterstudien sowie Vorbereitungslehrgänge:**

Flöte*, Oboe*, Klarinette*, Fagott*, Saxophon*, Horn*, Trompete*, Posaune*, Tuba*, Blockflöte*, Schlagwerk*



JAZZ

Als eines der ersten Jazzausbildungszentren in Europa genießt unser Jazzstudium schon seit 1968 einen hervorragenden Ruf. Aufbauend auf einer fundierten Ausbildung in der Tradition des Jazz werden die Studierenden darin gefördert, ihr individuelles und unverwechselbares musikalisches Profil zu entdecken und zu schärfen. Hierbei werden neben modernen und zeitgenössischen Strömungen des Jazz und verwandter Stilrichtungen auch Projekte und Kooperationen im Bereich der elektronischen Musik, der Neuen Musik und anderer Studiengänge an der MUK angeboten.

Internationale Kooperationen und Meisterklassen sowie Auftritte auf Bühnen wie

im Jazz & Music Club Porgy & Bess, dem Wiener Musikverein, dem Bösendorfer Salon und dem Reaktor Wien lassen die Studierenden in die Szene eintauchen und Netzwerke knüpfen. Bigband-Erfahrung und Repertoirekenntnisse in den verschiedensten Stilen der Bigbandliteratur können die jungen Musiktalente in der MUK.stageband und dem MUK.jazzorchestra sammeln.

→ **jeweils Bachelor- & Masterstudien:**

Jazz-Klavier*, Jazz-Bass*, Jazz-Trompete*, Jazz-Posaune*, Jazz-Saxophon*, Jazz-Schlagzeug*, Jazz-Gitarre*, Jazz-Gesang*, Jazz-Komposition & -Arrangement



ALTE MUSIK

Seit 1994 widmet sich der Studiengang Alte Musik der Realisierung der Musikliteratur von der Ars Nova bis zur beginnenden Romantik auf historisch adäquatem Instrumentarium unter Berücksichtigung und Erforschung historischer Quellen. Im Mittelpunkt steht eine praxisorientierte Ausbildung, wobei Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Teamarbeit im Vordergrund eine große Rolle spielen.

Zentrale Anliegen sind neben dem instrumentalen Einzelunterricht und einer Ausbildung im Generalbassspiel, die auf Forschungsarbeit basierende Erarbeitung kammermusikalischer Werke sowie die Entwicklung selbstständiger Organisations-

strukturen für die Bildung von Ensembles. Kooperationen, Auftrittsmöglichkeiten und Meisterkurse international renommierter Künstler*innen bereichern das Studienangebot und ermöglichen den Studierenden das Aufbauen von Netzwerken.

→ **jeweils Bachelor- & Masterstudien sowie Vorbereitungslehrgänge:**

Cembalo*, Fortepiano, Hist. Violine*/Violoncello*/Kontrabass*, Viola da gamba*, Laute*, Hist. Gitarreninstrumente, Blockflöte (Alte Musik)*, Traversflöte*, Hist. Oboen-*/Fagott-*/Tasteninstrumente*, Gesang (Alte Musik)



WIND & PERCUSSION INSTRUMENTS



With special consideration of the specific Viennese style of sound and music making as well as the Viennese instrumental tradition, the study programme enables a comprehensive professional training as an orchestra or chamber musician, soloist or instrumental teacher. International soloists and members of the major Viennese orchestras guarantee an excellent education in the central artistic subjects of saxophone, recorder, wind instruments and percussion. Contemporary music, instrumental excellence and interdisciplinarity are also central focuses of teaching and research in the Wind and Percussion Instruments study programme. In this way, students learn

to assert themselves in the constantly changing music market through imaginative strategies.

The best possible practical orientation in this collegial study atmosphere is also guaranteed by performances at the Wiener Musikverein, the Salzburg Festival or the Wien Modern Festival, as well as regular practice auditions, master classes and art projects.

→ **Bachelor's & Master's programmes each as well as preparatory courses:**
Flute*, Oboe*, Clarinet*, Bassoon*, Saxophone*, Horn*, Trumpet*, Trombone*, Tuba*, Recorder*, Percussion*

JAZZ



As one of the first jazz training centres in Europe, our jazz studies have enjoyed an excellent reputation since 1968. Building on a sound education in the tradition of jazz, students are encouraged to discover and sharpen their individual and distinctive musical profile. In addition to modern and contemporary trends in jazz and related styles, projects and cooperations in the field of electronic music, new music and other courses of study at MUK are also offered.

International cooperations and master classes as well as appearances on stages such as the Jazz & Music Club Porgy & Bess, the Vienna Musikverein, the Bösendorfer

Salon and the Reaktor Wien allow students to immerse themselves in the scene and build networks. The young musical talents can gain big band experience and repertoire knowledge in various styles of big band literature in the MUK.stageband and the MUK.jazzorchestra.

→ **Bachelor's & Master's programmes each:**
Jazz-Piano*, Jazz-Bass*, Jazz-Trumpet*, Jazz-Trombone*, Jazz-Saxophone*, Jazz- Jazz-Drums*, Jazz-Guitar*, Jazz-Singing*, Jazz-Composition & -Arrangement

EARLY MUSIC



Since 1994, the Early Music programme has been dedicated to the realisation of music literature from the Ars Nova to the beginning of the Romantic period on historically adequate instruments, taking into account and researching historical sources. The focus is on a practice-oriented education, whereby individual initiative, self-responsibility and teamwork are the most important aspects. In addition to individual instrumental instruction and training in playing the continuo, the central concerns are the research-based development of chamber music works and the development of independent organisational structures for

the formation of ensembles. Cooperations, performance opportunities and master classes by internationally renowned artists* enrich the course offerings and enable students to build up networks.

→ **Bachelor's & Master's programmes each as well as preparatory courses:**
Harpsichord*, Fortepiano, Hist. Violin*/Violoncello*/Double Bass*, Viola da gamba*, Lute*, Hist. Guitar Instruments, Recorder (Early Music)*, Flauto traverso*, Hist. Oboe*/Bassoon*/Keyboard Instruments*, Singing (Early Music)

* also as Bachelor's programme IGP

Pädagogische Studien

INSTRUMENTAL- UND GESANGSPÄDAGOGIK (IGP)

Das Bachelorstudium Instrumental- und Gesangspädagogik bietet Studierenden eine hochqualifizierte künstlerische, pädagogische und wissenschaftlich orientierte Berufsvorbereitung an den jeweiligen Instrumenten oder im Gesang.

Das Studienangebot richtet sich an Musiker*innen aus den unterschiedlichsten künstlerisch-stilistischen Genres.

Das sich daraus ergebende interdisziplinäre Studenumfeld ermöglicht eine umfassende Vorbereitung auf die gegenwärtigen Erfordernisse in den angestrebten Berufsfeldern.

Absolvent*innen erhalten eine allgemein anerkannte Lehrbefähigung und können damit pädagogischen Tätigkeiten an Musikschulen, höheren Schulen, Universitäten, o. ä. nachgehen.



MASTER OF ARTS EDUCATION (MAE)

Das Studium Master of Arts Education (MAE) richtet sich an Künstler*innen der Musik und der darstellenden Künste, die basierend auf ihren jeweiligen künstlerischen Studien, Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik und Vermittlung entwickeln möchten.

Zielsetzung des kunstpädagogischen Masterstudiums ist die Ausbildung von Persönlichkeiten, die den Anforderungen zeitgemäßer,

kreativer Kunst- und Kulturvermittlung auf breiter Basis und in vielfältigen Berufsfeldern sowie mit unterschiedlichsten Zielgruppen gerecht werden.

Diese vielfältigen Herausforderungen sind auch Ausgangsbasis für die Entwicklung von Fragestellungen, aus denen Forschungsprojekte zu neuen Modellen und Methoden resultieren.



Fakultät Darstellende Kunst

GESANG UND OPER

In den Studienrichtungen Sologesang, Oper sowie Lied und Oratorium wird zeitgemäßer Unterricht unter Berücksichtigung des individuellen Begabungsprofils mit starker Praxisorientierung angeboten. Neben der stimmlichen Ausbildung werden auch besondere Akzente auf Körperarbeit, musikalische Interpretation und Schauspiel gesetzt. Auftrittsmöglichkeiten, Seminare und Workshops ergänzen das Studium. Neben der Berufsausbildung zu Solo-, Ensemble- und Chorsänger*innen sowie Operndarsteller*innen ist auch eine pädagogische Tätigkeit möglich. Der Universitätslehrgang Klassische Operette widmet sich zudem als einzige

Institution weltweit der Pflege und Weiterentwicklung der Kunstform Operette als „österreichisch-mitteuropäisches Gesamtkunstwerk“ in Theorie und Praxis. Dort erarbeiten die Studierenden musikalisch, szenisch und choreografisch ein persönliches Solo- und Ensemble-Repertoire.

- **Bachelorstudium:**
Sologesang*
- **Masterstudien:**
Sologesang*, Lied und Oratorium, Oper
- **Universitätslehrgang:**
Klassische Operette



* auch als Bachelorstudium IGP

Pedagogical Studies

MUSIC EDUCATION — VOICE AND INSTRUMENTS (IGP)



The Bachelor's programme Music Education — Voice and Instruments (IGP) offers students highly qualified artistic, pedagogical and scientifically oriented professional preparation on the respective instruments.

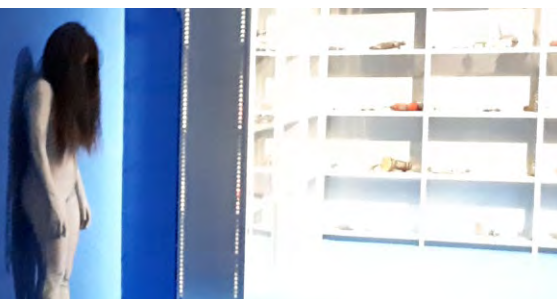
The programme is aimed at musicians from a wide range of artistic and stylistic genres. The resulting interdisciplinary study environment enables students to prepare

themselves comprehensively for the current requirements in the professional fields they wish to pursue.

Graduates receive a generally recognised teaching qualification and can thus pursue pedagogical activities at music schools, secondary schools, universities or similar institutions.

21

MASTER OF ARTS EDUCATION (MAE)



The Master of Arts Education (MAE) programme is aimed at artists in music and the performing arts who, based on their respective artistic studies, wish to develop skills in the areas of pedagogy and mediation.

The aim of the Master's programme in art education is to train personalities who meet the requirements of contemporary,

creative art and cultural education on a broad basis and in a variety of professional fields and with a wide range of target groups.

These diverse challenges are also the starting point for the development of questions from which research projects on new models and methods result.

Faculty of Performing Arts

VOICE AND OPERA



In the fields of solo singing, opera, and song and oratorio, contemporary teaching is offered with a strong practical orientation, taking into account the individual talent profile. In addition to vocal training, special emphasis is placed on bodywork, musical interpretation and acting. Performance opportunities, seminars and workshops complement the course of study. In addition to professional training as solo-, ensemble- and choral singers and opera performers, pedagogical work is also possible.

The university course Classical Operetta is also the only institution worldwide dedicated to the cultivation and further

development of the art form operetta as an „Austrian-Central European Gesamtkunstwerk“ in theory and practice. There the students work out a personal solo and ensemble repertoire musically, scenically and choreographically.

- **Bachelor's programme:**
Solo Singing*
- **Master's programmes:**
Solo Singing*, Song and Oratorio, Opera
- **University course:**
Classical Operetta

MUSIKALISCHES UNTERHALTUNGSTHEATER

Ziel des praxisbezogenen Bachelorstudiums Musikalisches Unterhaltungstheater ist es, Künstler*innenpersönlichkeiten für den nationalen und internationalen Musiktheaterbereich auszubilden, die in allen drei Sparten – Schauspiel, Tanz und Gesang – reüssieren und die Genres Kabarett, Performance und Entertainment beherrschen. Im Rahmen von Gruppenunterricht wird die Ensemblefähigkeit gefördert.

Spartenübergreifender Einzel- und Kleingruppenunterricht vermittelt die handwerkliche Basis für die zu erlernenden Berufe Schauspieler*in, Tänzer*in und Sänger*in. Die Vernetzung der drei bedingt einen Forschungsschwerpunkt im

Bereich des organischen Zusammenspiels von Körper, Stimme und Emotion. Neben dem musikdramatischen Hauptfach bilden ergänzende Lehrveranstaltungen wie z. B. Gesang, Gehörbildung, Schauspiel, Sprechtechnik und Improvisation ebenso Schwerpunkte wie Bühnenfechten, Ballett, National-, Jazz- und Steptanz. Eigene Musical-, Revue- und Operettenproduktionen ermöglichen den Studierenden Einblick in ihr späteres Betätigungsfeld. Die Absolvent*innenpräsentation findet jährlich im Rahmen einer Gala im Ronacher statt.

→ **Bachelorstudium:**
Musikalisches Unterhaltungstheater



SCHAUSPIEL

Der Studiengang Schauspiel ermöglicht eine duale Ausbildung für Bühne und Film auf international anerkanntem Niveau, vermittelt eine professionelle, praxisbezogene und zielorientierte Arbeitshaltung und fördert die Kontinuität in der persönlichen künstlerischen Entwicklung. Der Fokus liegt sowohl auf Ensemblearbeit als auch auf der Profilierung der individuellen künstlerischen Persönlichkeit. Konfrontiert mit den Anforderungen des Berufs werden so selbstbewusste und selbstbestimmte Schauspieler*innen ausgebildet. Teamfähigkeit wird im Unterrichtsalltag durch respektvolles Miteinander gelebt. In verschiedenen Lehrveranstaltungen und Projekten des

Studiengangs werden gesellschaftsrelevante Themen und deren theoretischen Bezüge mit den Mitteln der Kunst erforscht. Neben dem Unterricht bei Expert*innen in deren Bereichen wird das Studium durch die Mitwirkung renommierter Gastdozent*innen durch Workshops und Projekte ergänzt und bereichert. Der Studiengang Schauspiel ist Mitglied in der Ständigen Konferenz Schauspielausbildung (SKS), einer Arbeitsgruppe der staatlichen und städtischen Ausbildungsinstitutionen im deutschsprachigen Raum.

→ **Bachelorstudium:**
Schauspiel

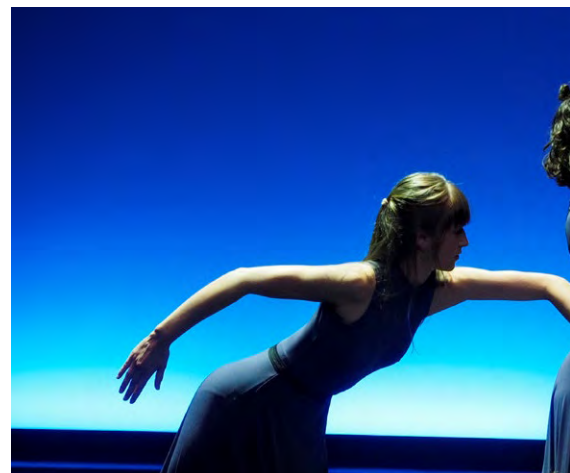


TANZ

Im Zentrum der Tanzstudien steht die Beschäftigung mit dem Zeitgenössischen Tanz in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Kennzeichnend für das Bühnentanz- und Tanzpädagogikstudium ist die Pluralität von Methoden zur Etablierung von tänzerischen, choreografischen und pädagogischen Kompetenzen bei den Studierenden. Hoher Stellenwert wird auch den Bereichen Interdisziplinarität, Inklusion, gesellschaftspolitische Verantwortung und projektorientierte Arbeitsweise beigemessen. Gesundheit im Tanz wird durch anatomische Bewusstheit und körpergerechte Unterrichtsformen seitens der Lehrenden gefördert. Die Studierenden werden in der künstlerischen

und in der pädagogischen Ausbildung auf die Herausforderungen der gegenwärtigen Berufswelt vorbereitet. Um selbstreflexiv die Kunstsparte Tanz begreifen zu lernen, werden Kompetenzen in den Bereichen Theoriebildung sowie Wissenschaft und Forschung gefördert. Die Tanzstudien an der MUK sind in hohem Maße praxisorientiert und stehen in ständigem Austausch und Kollaborationen mit der Berufswelt.

→ **Bachelorstudien:**
Zeitgenössischer und Klassischer Tanz,
Zeitgenössische Tanzpädagogik
→ **Vorbereitungslehrgang:** Tanz





The aim of the practice-oriented Bachelor's programme Musical Theatre is to train artistic personalities for the national and international music theatre sector who are successful in all three disciplines – acting, dance and singing – and who have mastered the genres of cabaret, performance and entertainment.

In the context of group lessons, the ability to perform in an ensemble is promoted; individual and small group lessons covering all disciplines provide the technical basis for the professions to be learned: actor, dancer and singer. The networking of the three requires a research focus on the organic interaction of body, voice and

MUSICAL THEATRE

emotion. In addition to the music-dramatic main subject, supplementary courses such as singing, aural training, acting, elocution and improvisation are just as important as stage fencing, ballet, national, jazz and tap dance.

Students can gain insight into their future field of activity through their own musical, revue and operetta productions.

The graduate presentation takes place annually at a gala in the Ronacher.

→ **Bachelor's programmes:**
Musical Theatre



The Drama programme provides a dual education for stage and film at an internationally recognised level, teaches a professional, practical and goal-oriented working attitude and promotes continuity in personal artistic development.

The focus is on ensemble work as well as on the profiling of the individual artistic personality. Confronted with the demands of the profession, self-confident and self-determined actors are thus trained. The ability to work in a team is lived out in the daily teaching routine through respectful cooperation. In various courses and projects of the programme, socially relevant topics and their theoretical references are

explored with the means of art. In addition to the lessons with experts in their fields, the course of study is supplemented and enriched by the participation of renowned guest lecturers through workshops and projects.

The Drama course is a member of the Standing Conference on Drama Education (SKS), a working group of state and municipal training institutions in the German-speaking world.

→ **Bachelor's programme:**
Drama



At the centre of the dance programmes is the intensive study of contemporary dance in its manifold manifestations.

Characteristic for the study of stage dance and dance pedagogy is the plurality of methods used to establish dance, choreographic and pedagogical skills among students. Great importance is also attached to interdisciplinarity, inclusion, socio-political responsibility and project-oriented working methods. Health in dance is promoted by anatomical awareness and body-compatible teaching methods on the part of the teachers.

Students are prepared for the challenges of the current professional world in artistic

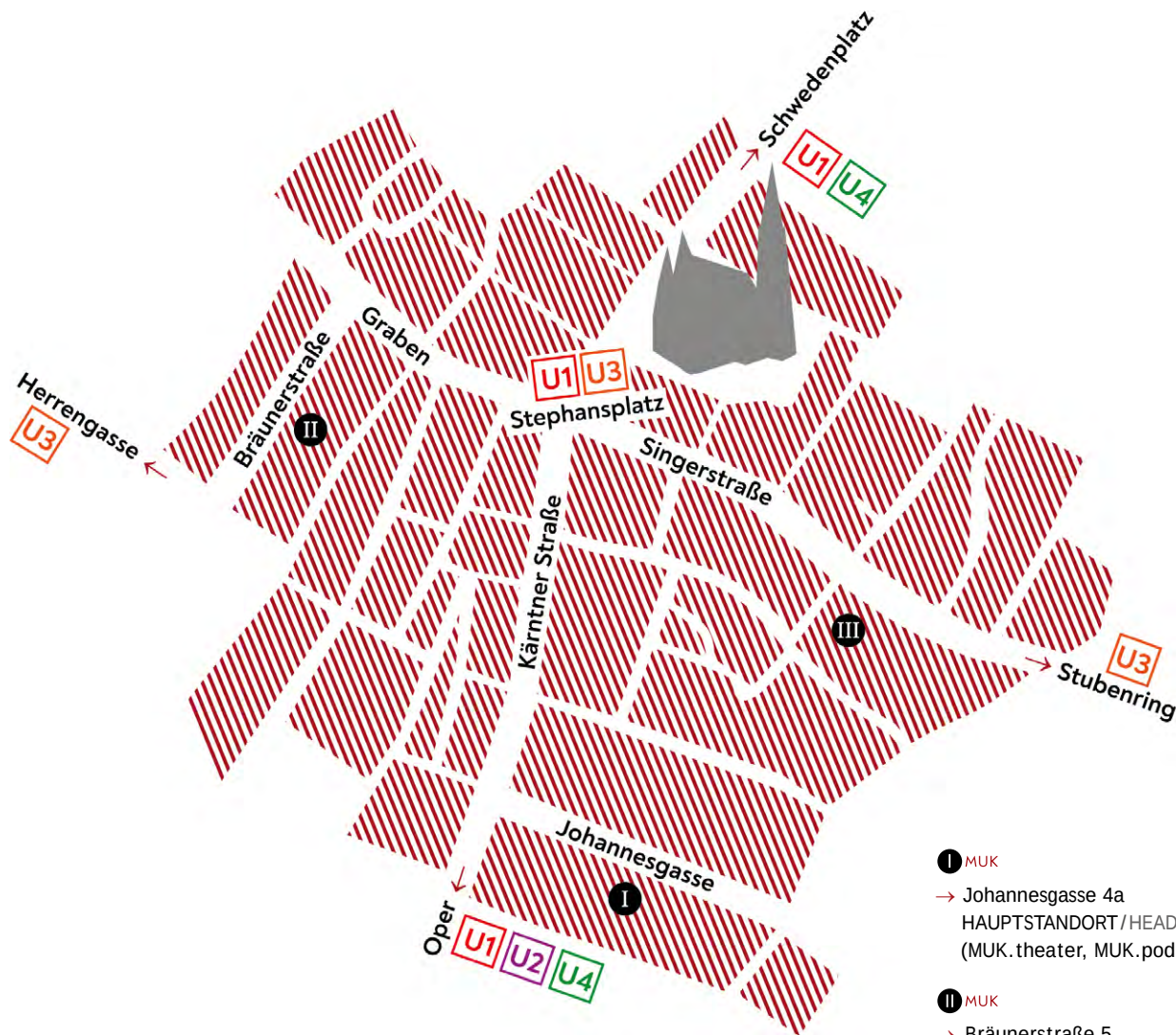
and pedagogical training. In order to learn to understand the art of dance in a self-reflective way, skills in the areas of theory formation as well as science and research are promoted.

Dance studies at the MUK are highly practice-oriented and are in constant exchange and collaboration with the professional world.

→ **Bachelor's programmes:**
Contemporary Dance and Ballet, Contemporary Dance Education
→ **Preparatory course:** Dance

JAZZ

DANCE



- I MUK**
→ Johannesgasse 4a
HAUPTSTANDORT / HEADQUARTERS
(MUK.theater, MUK.podium)
- II MUK**
→ Bräunerstraße 5
- III MUK**
→ Singerstraße 26

www.muk.ac.at

die
MUK MUSIK UND KUNST
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN
MUSIC AND ARTS UNIVERSITY OF THE CITY OF VIENNA

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Music and Arts University of the City of Vienna
Johannesgasse 4a, 1010 Wien | Vienna, Österreich | Austria
Tel. | Phone: +43 1 512 77 47, Fax: -7913
office@muk.ac.at, www.muk.ac.at
www.facebook.com/MUK.uni.wien
www.instagram.com/muk.uni.wien

